

**Erlaubnis zur Ableitung von Wasser aus oberirdischen Gewässern
gemäß den §§ 8 , 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz**

Antragsteller:

Nachname, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ableitungsart:

aus dem oberirdischen Gewässer (Name):

Verwendungszweck:

Die maximale Ableitungsmenge beträgt: l/s

..... m³/h

..... m³/Tag

..... m³/Jahr

Ableitungsort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Gemeinde/Stadt:

Orts-/Stadtteil:

Straße, Nr:

Bei Beregnung (Beregnungsort):

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Nr. der topografischen Karte:.....

Rechtswert: 25.....

Hochwert: 56.....

Unterlagen sind immer in 3-facher Ausfertigung vorzulegen !

Beizufügende allgemeine Antragsunterlagen (immer erforderlich; dreifach):

- Übersichtskarte (Deutsche Grundkarte, M. 1:5.000) mit Eintragung des Bauvorhabens und der Ableitungsstelle sowie Ermittlung der Koordinaten (Rechts- und Hochwert) für die Fläche wo das Wasser benötigt wird

Beizufügende Unterlagen zur Ableitung aus dem oberirdischen Gewässer:

- Systemzeichnung/Querschnittsdarstellung der Ableitungsstelle aus dem oberirdischen Gewässer (siehe auch Merkblatt: **ABL1** sowie **GW3**)

Beizufügende zusätzliche Antragsunterlagen :

1. Lageplan (M. 1:500 oder 1 : 1000) mit Darstellung der zu bewässernden Flächen, sowie der Leitungsführung
2. Aufstellung und Berechnung der gesamten zu beregnenden Flächen (in m²)

Die erforderlichen Pläne und Flurkartenauszüge können Sie beim Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Düren (Tel.: 02421/22-2570) erhalten.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)